

Sicherheit beim Cannstatter Volksfest: Positive Bilanz der Behörden!

Innenminister Strobl zieht positive Bilanz der Sicherheitsbehörden beim 177. Cannstatter Volksfest: weniger Straftaten, hoch Sicherheit.

Stuttgart-Bad Cannstatt, Deutschland - Beim 177.

Cannstatter Volksfest in Stuttgart ziehen die Sicherheitsbehörden eine durchweg positive Bilanz. Innenminister Thomas Strobl und das Polizeipräsidium Stuttgart lobten die Zusammenarbeit von Landes- und Bundespolizei sowie weiteren Einsatzkräften, die gemeinsam für die Sicherheit von über vier Millionen Besuchern sorgten. „Eines der größten Volksfeste Europas wurde zu einem sicheren Ort“, so Strobl.

Der Besucherandrang hat wieder das Niveau vor der Pandemie erreicht. Interessanterweise ist die Zahl der Straftaten im Vergleich zu den Vorjahren und auch im langfristigen Zusammenhang gesunken. Besonders bemerkenswert ist der Rückgang in der Betäubungsmittelkriminalität, der durch die Legalisierung von Cannabis bedingt ist. Dies zeigt, wie sich gesetzliche Regelungen auf das Sicherheitsniveau auswirken können.

Überwachung und Kontrolle

Ein zentraler Bestandteil der Sicherheitsmaßnahmen waren die intensiven Kontrollen. Speziell der Umgang mit Waffen wurde in diesem Jahr verstärkt beobachtet. Trotz dieser intensiven Kontrollen konnte die Polizei jedoch keinen Anstieg bei der Entdeckung von Waffen oder gefährlichen Gegenständen

feststellen, im Vergleich zu den Vorjahren. Diese Beobachtungen deuten darauf hin, dass die gesetzten Maßnahmen zur Sicherheit effektiv waren.

Die Verkehrssituation rund um das Volksfest, insbesondere an den Spieltagen des VfB Stuttgart, war anspruchsvoll. Allerdings gab es keine nennenswerten Auseinandersetzungen, weder während der Bundesliga- noch während der UEFA Champions League-Spiele des VfB. Hier zeigt sich, dass auch bei Parallelveranstaltungen ein hohes Maß an Kontrolle und Prävention notwendig ist, um die Sicherheit zu gewährleisten.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Sicherheitsstrategie war die Videoüberwachung. Diese technischen Maßnahmen haben sich als äußerst effektiv herausgestellt und trugen dazu bei, die Polizei bei ihren Einsätzen zu unterstützen. Mit bis zu 160 Polizeibeamten waren die Einsatzkräfte während des Festes präsent und sorgten nicht nur für Sicherheit, sondern auch für ein starkes Gefühl der Sicherheit unter den Besuchern.

Das Polizeipräsidium Stuttgart erhielt Unterstützung von umliegenden Polizeidienststellen, was zur allgemeinen Sicherheitslage beitrug. Innenminister Strobl stellte fest, dass die Kombination aus präventiven Maßnahmen und aktivem Handeln der Polizisten zur positiven Bilanz führte.

Insgesamt zeigt die Abschlussbilanz des Volksfestes, dass Sicherheitskonzepte in großen Menschenmengen wirken können. Verantwortliche stellen fest, dass die geeigneten Maßnahmen ergriffen wurden, um eine friedliche und sichere Veranstaltung zu gewährleisten. Diese Beobachtungen sind nicht nur für zukünftige Veranstaltungen von Bedeutung, sondern können auch als Modell für andere große Events dienen. Ein detaillierter Bericht zu diesem Thema findet sich [hier](#).

Ort	Stuttgart-Bad Cannstatt, Deutschland
------------	--------------------------------------

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at